

Bei Fahrten über das isländische Hochland kann es vorkommen, dass Sie über unüberbrückte Flüsse fahren müssen. Beachten Sie dazu dringend folgende Informationen:

Es ist in den meisten Fällen offensichtlich und gut sichtbar, an welcher Stelle der Fluss zu überqueren ist. Einige wichtige Dinge sind bei jeder Flussüberquerung mit dem Auto zu beachten:

**(1)**

Vergewissern Sie sich, wie tief das Wasser ist, indem eine Person die zu überquerende Stelle zu Fuß abgeht. Verwenden Sie am besten Fischerstiefel oder Schuhe, die nass werden dürfen und waten Sie zum gegenüberliegenden Flussufer. Hierbei gilt folgende Regel: Ist der Wasserstand höher als Kniehöhe, sollten Sie die Flussüberquerung vermeiden. Ist der Wasserstand niedriger, oder maximal Kniehöhe, kann der Fluss unter Beachtung der nachstehenden Regeln mit einem Jeep oder einem ähnlichen Geländefahrzeug (auf keinem Fall mit einem gewöhnlichen PKW) überquert werden.

**(2)**

Wenn Sie nun mit dem Auto in den Fluss fahren, ist die wichtigste Regel, leicht stromabwärts, also leicht „in Fließrichtung des Wassers“ zu fahren. Sie sollten dabei vorsichtig, aber bestimmt fahren. Die beste Geschwindigkeit wäre in etwa die Fließgeschwindigkeit des Flusses. Bei Beachtung dieser Regel wird das Auto am wenigsten belastet (Strömungswiderstand des Flusses ist am geringsten). Wenn Sie sich dem gegenüberliegenden Flussufer nähern, muss man das KFZ in manchen Fällen leicht stromaufwärts (gegen die Strömung) lenken.

**(3)**

Wenn Sie Hochlandstrecken befahren, raten wir Ihnen sehr früh am Morgen zu starten. Gerade an warmen Sommertagen können die Gletscherflüsse im Laufe des Tages stark anschwellen und die zu überwindenden Stellen werden tiefer und somit gefährlicher. Das gleiche gilt bei starkem Regenwetter. Versuchen Sie, das Risiko für die Flussüberquerungen mit Ihrem Mietfahrzeug zu minimieren. Vergessen Sie nicht, dass es **KEINEN VERSICHERUNGSSCHUTZ** gibt für Schäden, die durch Überquerung von Flüssen entstehen. Sie handeln auf eigene Gefahr!

**Sollte man den kürzesten Weg wählen?**

Nein, Vorsicht! Der kürzeste Weg für die Flussüberquerung beinhaltet oftmals tiefe Stellen, die sehr gefährlich sein können.

**Falls das Auto im Fluss stehen bleibt:**

Falls das KFZ während der Flussüberquerung stehen bleibt, sollten Sie sofort den Rückwärtsgang einlegen und retour fahren. Wenn man zu lange an derselben Stelle im Fluss steht, wird das Auto durch die Strömungskraft des Flusses sehr schnell untergraben, die Räder bohren sich immer tiefer in das Flussbett und Sie brauchen Hilfe.

**Falls Sie sich unsicher sind**

Im Zweifelsfall nie einen Fluss mit dem Auto überqueren! Drehen Sie lieber um, wenn Sie sich dabei unwohl fühlen oder warten Sie ab, bis andere Autos kommen, die diesen Fluss überqueren wollen. Beobachten Sie die anderen Autos bei der Flussüberquerung. Die Isländer sind sehr erfahren und helfen gerne. Allgemein gesagt ist es nicht ratsam, Flussüberquerungen auf isländischen Hochlandstraßen alleine zu bewerkstelligen!



Jóhanna Pálsdóttir-Mumelter  
Gedeir 43a, A-6143 Pfans

- ◆ **T** +43 (0) 5273 75 35
- ◆ **M** +43 (0) 650 6820 122
- ◆ **E** [islandprofi@aon.at](mailto:islandprofi@aon.at)